



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Finanzausschuss
- L 213 -

Kiel, 29. Oktober 2010
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1145
(0431) 988 1139
Fax (0431) 988 1156

K u r z b e r i c h t

*über die 31. Sitzung des **Finanzausschusses***

*am Donnerstag, dem 28. Oktober 2010, 10:00 Uhr,
im Konferenzsaal des Landtages (Zimmer 142)*

Beginn: 10:05 Uhr

Im Mittelpunkt der Sitzung stand ein Bericht von Finanzminister Wiegard zum **Stabilitätsbericht 2010 des Landes Schleswig-Holstein**, Umdruck 17/1303, und zum Sachstand der Verhandlung einer **Verwaltungsvereinbarung über die Gewährung von Konsolidierungshilfen**.

Einstimmig empfahl der Finanzausschuss dem Landtag, den Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN **Steuerhinterzieher sind Straftäter**, Drucksache 17/772, in der Fassung des Änderungsantrages von CDU und FDP, Umdruck 17/1404, anzunehmen.

Die Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN **Keine Entscheidung über eine materielle Privatisierung des Universitätsklinikums Lübeck vor dem 1. April 2015**, Drucksache 17/706 (neu) - 2. Fassung - und den von CDU und FDP als Tischvorlage eingebrachten Änderungsantrag, Umdruck 17/1405 stellte der Ausschuss zurück.

Bezüglich des Gesetzentwurfs von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur **Änderung der Landeshaushaltssordnung und der Gemeindeordnung**, Drucksache 17/880, schloss sich der Ausschuss der vom federführenden Innen- und Rechtsausschuss beschlossenen schriftlichen Anhörung an.

Außerdem befasste sich der Ausschuss mit dem **Projekt IT-Kooperation Personaldienste** (Umdruck 17/1268) sowie auf Antrag des SSW mit **steuerlichen und finanziellen Auswirkungen der geplanten Laufzeitverlängerung für die deutschen Atomkraftwerke**. Schließlich nahm der Finanzausschuss eine Reihe von Umdrucken, darunter die Beschlüsse der 22. Veranstaltung „Altenparlament“ (Umdruck 17/1309), zur Kenntnis.

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses findet am **11. November 2010** statt.

Schluss: 12:15 Uhr

gez. Ole Schmidt